Karosserie

Kotflügel

http://www.w123qp.de/technik/kotfluegel/html/default.html

Kotflügel demontieren Quelle

So Leute ich habs geschafft ohne ihn zu schrotten...

Wichtig bei der Demontage ist, neben dem Entfernen aller Schrauben, das man so viel PVC-Zeugs wie nur möglich mit einem Schaber, gut geht auch ein Teppichmesser, von innen aus dem Radhaus kratzt. Danach nimmt man ein Stück Draht (am besten reissfesten Schneidedraht mit dem man auch Autoscheiben rauschneidet; Schweißdraht geht auch, reisst aber öfter), schneidet ihn vorne schräg ab, schmiert am Besten Fett dran und drückt ihn mit einer Zange vom Radhaus aus durch die PVC-Schicht bis er innen im Motorraum rauskommt. An den beide Drahtenden befestigt man dann ein Stück Rundholz mit einem Loch drin, durch das man den Draht durchzieht. Zum besseren Halt wird der Draht dann ein paar mal um das Holz gewickelt. Zum Schluss wird der Draht von vorne nach hinten durchgezogn, bis die komplette Schicht durchgeschnitten ist. Erwärmen des Drahtes ist meist sinnlos, da der Draht dadurch seine Festigkeit verliert und nur noch schneller reisst.

Bei mir hats nun nach 3-4mal neuem Draht einwandfrei geklappt und der Koti liegt heil und unbeschadet neben dem Auto :-)

So bin ich vorgegangen:

Alle Schrauben raus (eh klar...). Dann hab ich von unten bis zum Scheinwerfer das PCV Pampzeug mit einem Messer durchgeschnitten, etwas WD40 hilft ungemein dass das Messer nicht immer stecken bleibt. Dann hab ich oben an der Kante entlang bis aufs Blech mit einem Messer durchgeschnitten. Dann im vorderen Bereich Richtung Scheinwerfer noch etwas PCV Pampe rauskratzen. Das geht am besten mit einem Spachtel, den man über einem Gasbrenner richtig Heiß macht. Dann gibts nur noch eins: Einheizen bis zum geht nicht mehr. Ich hab mit 2 Heißluftföns und einem Gasbrenner dem Kotflügel richtig ordentlich eingeheizt. Wenn man dabei etwas aufpasst bleibt der Lack im sichtbaren Bereich auch heile, wenn der eh Lackiert werden soll dann braucht man da nicht so viel Vorsicht walten lassen. Also zuerst im Scheinwerferbereich richtig Heiß machen, unter heiß verstehe ich dass es anfängt aus dem Radhaus rauszuqualmen. Hinten rum nur etwas heiß machen, und mit viel Gewalt den Kotflügel am Scheinwerfer nach oben ziehen. Wenn er sich etwas anheben lässt, kann man vorne dran was drunter schieben, Inbus Schlüssel haben sich bei mir bewährt. Sobald der 14er drunter passt ist der Kotflügel quasi ab. Das wichtigste ist einfach viel Hitze, und mit viel Kraft den Flügel nach oben ziehen.

Mit der Drahtmethode hab ich beim ersten Flügel etwa 10 Stunden gebraucht, mit der von mir beschriebenen waren es etwa 2-3 Stunden. Beides mal natürlich beschädigungsfrei, wenn man von ein paar Lackschäden durch Überhitzung absieht.

Wichtig bei der ganzen Sache: Arbeitsschutz! Lange Hose, Lange Ärmel, Schutzbrille, richtig Dicke Handschuhe und ganz besonders Wichtig: Feuerlöscher! Ohne Scheiss, das PVC Zeug brennt zwar nicht so dolle, aber beim rumspielen mit nem Gasbrenner im Motorraum... (domi)

Angehängte Dateien:

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:18

URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=4/122/de/kotfluegel.html

Karosserie

Verfasser: Letzte Änderung: 29.7.2006 20:21:45 - Autor: Christian_Dannert - Letzter Autor: Domi
Letzte Änderung: 2007-04-10 15:04

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:18
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=4/122/de/kotfluegel.html